
Aktualisierter Stand der Personalkosten und des Stellenplans nach Beendigung der Vorberatungen

■ Gesamtpersonalaufwand und neue Stellen im Haushalt 2020

Die Personalaufwendungen für den Haushalt 2020 beliefen sich zum Stand der Einbringung des Haushalts (23.10.2019) auf 64.319.500 EUR. Da in der Kreistagssitzung vom 23.10.2019 auf Antrag des Kreistages 2,00 Stellen (Koordinierungsstelle und Projektingenieur Radverkehr) und am 12.11.2020 im Umweltausschuss 1,00 Stellen (Klimaschutzmanager) zusätzlich geschaffen wurden, erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund diese zusätzlichen Stellen um 172.400 EUR. Abzüglich der im Verwaltungsausschuss empfohlenen zusätzlichen pauschalen Kürzung in Höhe von 200.000 EUR verändert sich der **Gesamtpersonaletat auf nun 64.291.900 EUR.**

Diesen Personalaufwendungen stehen Erstattungen von Dritten (Bundesanstalt für Arbeit für Jobcenter, Personalgestellung, Projektförderung usw.) in Höhe von voraussichtlich 6.977.800 EUR gegenüber. Allerdings sind in diesem Erstattungsbetrag die Verwaltungskostenbeiträge für die Dienstleistungen der Eigenbetriebe sowie die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG (VRG Zuweisungen) nicht enthalten. Der Gesamt Personalaufwand wird sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 3.197.100 EUR erhöhen.

Ein Bestandteil dieser Erhöhungen stellen die neuen Stellen/-anteile dar. Der Personalmehraufwand durch diese Stellenmehrungen liegt im Haushaltsentwurf 2020 – unter Berücksichtigung eines Abzugs in Höhe von 265.300 EUR, da nicht alle Stellen gleich zum Jahresbeginn besetzt sein werden – bei rund 2.747.400 EUR. Gleichzeitig wird der Stellenplan jedoch um etliche Stellen reduziert werden. Die wegfallenden Stellen führen zu Minderaufwendungen von ca. 1.953.200 EUR. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass für die wegfallenden Beamtenplanstellen im Bereich des Forstes bisher keine Versorgungsumlagen bezahlt werden mussten, so dass die Entlastung in diesem Bereich vergleichsweise unterdurchschnittlich ausfällt.

Als Grundlage für die Haushaltsberatungen zu den einzelnen Teilhaushalten wie auch dem Stellenplan, wird mit der beigefügten Übersicht (siehe aktualisierte Gesamtübersicht als Anlage) transparent dargestellt, welche Stellen bzw. Stellenanteile 2020 neu geschaffen (40,20 Stellen aus Haushaltsentwurf und 3,00 zusätzlicher Stellen aus Kreistagssitzungen), aber auch welche Stellen wegfallen werden (-36,37 Stellen). Aufgrund dieser Sachverhalte wird sich die **Stellenzahl im Haushaltsentwurf** um 6,83 Stellen auf nun **956,29 Stellen** (Vorjahr 949,46 Stellen) erhöhen.

Neben den neuen Stellen/-anteilen sollen auch bislang befristete Stellen teilweise entfristet (1,00 Stellen) und teilweise nochmals befristet weiterbewilligt werden (1,25 Stellen). Dies hat jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen, da diese Stellen im Gesamtpersonalaufwand bzw. dem haushaltsrechtlichen Stellenplan bereits enthalten waren. Die Entfristung dieser bislang befristeten Stellen wird dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt, da hier Stellen auf Dauer geschaffen werden. Die Übersicht der befristeten Stellen ist ebenso aus der aktualisierten Gesamtübersicht ersichtlich.

19.11.2019

Alexander Willi
